



► Nr. VO/2024/13473
öffentlich

Lübeck, 09.08.2024

**Vorlage
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:
3.700 - Entsorgungsbetriebe Lübeck

Bearbeitung: Stefan Schmedemann (E-Mail: stefan.schmedemann@ebhl.de Telefon: 70760 211)

Gewährung eines Gesellschafterdarlehens an die Tochtergesellschaft EZL GmbH

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.09.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
10.10.2024	Werkausschuss EBL	Öffentlich	zur Vorberatung
15.10.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme
28.11.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, aus dem Sondervermögen der Entsorgungsbetriebe Lübeck der Entsorgungszentrum Lübeck GmbH (EZL GmbH) ein Gesellschafterdarlehen zur Finanzierung einer Investition in ein Zwischenlager als Volltilgungsdarlehen mit einer Laufzeit von 60 Monaten zu einem Zinssatz von 4,36 % zu gewähren.

**Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil:
(nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)**

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
1.201 – Haushalt und Steuerung	Zustimmung
1.300 - Recht	keine rechtl. Bedenken
3.030 - Fachbereichscontrolling	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
 Nein-

Begründung:

Weil deren Belange nicht betroffen sind.

Die Maßnahme ist:

neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt)
<input type="checkbox"/>	Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Die Entsorgungsbetriebe beabsichtigen, ihrer Tochtergesellschaft, der EZL GmbH, ein Gesellschafterdarlehen aus Eigenmitteln zur Verfügung zu stellen, damit diese ihre geplanten notwendigen Investitionen im laufenden Geschäftsjahr ohne die Aufnahme eines Bankdarlehens tätigen kann.

Bei der Investition handelt es sich um die geplante Baumaßnahme eines dringend benötigten Zwischenlagers.

Die Mittel werden aus dem ursprünglich bei den EBL in 2024 als Investition geplanten Erweiterungsbau eines Zwischenlagers entnommen. Die EBL besitzen keine eigene geeignete Fläche, die EZL GmbH hingegen schon und die Nutzung des bisherigen, aber auch des zukünftigen Zwischenlagers erfolgt durch die EBL und die EZL GmbH. Es wird daher vorgeschlagen, die im Wirtschaftsplan aufgeführten Mittel in Höhe von 1 Mio. EUR der EBL der Tochtergesellschaft EZL GmbH als Darlehen zur Verfügung zu stellen, um auf deren Gelände das Zwischenlager zeitnah errichten zu können. Das Zwischenlager wird unter anderem für das Bodenmanagement benötigt.

Ein entsprechender Darlehensvertrag zwischen den EBL und der EZL GmbH ist bereits als Entwurf aufgesetzt. Es handelt sich um ein Volltilgungsdarlehen mit einer Laufzeit von 60 Monaten und dem marktgängigen Zinssatz in Höhe von 4,36 %, die der EBL statt einer Bank zufließen.

Anlagen:

Senator Ludger Hinsen